



G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe



Z<sup>u</sup> Zahlreichen Anfragen und Reklamationen zufolge gestatten wir uns die Mitteilung, daß der

# Nachtrag zu Glock, Bürgerkunde

Deutsche Staats- u. Rechtskunde. Hrsg. von Landgerichtsrat Dr. A. Glock und anderen. Einzelstaatl. Ausgaben f. Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg.

sich in Vorbereitung befindet und erscheinen wird, sobald die preußische Wahlrechtsreform zum Abschluß gelangt ist. Dieser Nachtrag, der alle Reichsgesetze und Verordnungen seit Ausgabe des Buches enthalten und u. a. die Reichsfinanzreform in ausführlicher Weise behandeln soll, wird den bisherigen Abnehmern unserer „Bürgerkunde“ durch jede Buchhandlung unberechnet nachgeliefert. Wir bitten, die Käufer des Buches dementsprechend zu unterrichten.

## Bei dieser Gelegenheit möchten wir den Sortimentsbuchhandel wiederholt auf die Leichtverkäuflichkeit der Glock'schen Bürgerkunde

hinweisen. Die Forderung guter staatsbürgerlicher Bildung, die jetzt immer erfolgreicher in weitere Kreise dringt, macht das Buch zu einem aktuellen Absatzartikel, für den sich bei Gebildeten aller Stände Interesse wecken läßt. In zahlreichen empfehlenden Urteilen seitens hoher Behörden und maßgebender Persönlichkeiten sowie der Presse wurde als ein Vorzug des Buches hervorgehoben, daß es vermöge seiner einzelstaatlichen Erscheinungsweise

das öffentliche Leben des betreffenden Einzelstaates im Rahmen des Gesamtreichs schildert und so in übersichtlicher Kürze erschöpfendes Eingehen auf alles Nötige und Wissenswerte für den deutschen Staatsbürger bietet. Besondere Anerkennung fand die lebendige, leichtfaßliche und anschauliche, sozusagen volkstümliche Schilderung, die das reichhaltige Buch bei aller Gründlichkeit und Sachlichkeit auszeichnet und die es sowohl zum Selbststudium, als auch zum Hilfsmittel beim staatsbürgerlichen Unterricht an Lehranstalten vorzüglich geeignet macht. So schreibt z. B. die „Soziale Praxis“ in Nr. 25 von 1910:

„Die Grundlage unseres gesamten Rechts und die Erscheinungen unseres sonstigen staatlichen und wirtschaftlichen Lebens werden hier zur Darstellung gebracht, Reichs- und Bundesstaatsrecht, Strafrecht und Strafprozeß, Zivilrecht und Zivilprozeß, die gesamte innere und äußere Verwaltung, das Militär- und Finanzwesen und endlich auch die theoretische und praktische Volkswirtschaftslehre. Trotz dieser außerordentlichen Fülle des dargebotenen Stoffes ist die Darstellung durchweg schlicht, klar, gemeinverständlich und, was besonders hervorzuheben ist, nicht oberflächlich, wenn auch natürlich überall eine Beschränkung auf das Notwendigste geboten war. Ob sich diese Bürgerkunde als Grundlage für den Unterricht in Staats- und Rechtskunde in unseren höheren Schulen, sowie in den Fortbildungsschulen bewähren wird, muß die Zukunft lehren; von den bisher erschienenen gleichartigen Werken erscheint es uns jedenfalls als das geeignetste.“

Von den verschiedenen Ausgaben der Glock'schen „Bürgerkunde“ wurden seit dem Erscheinen, das teilweise erst vor einigen Monaten erfolgte, bisher zusammen über 10000 Exemplare verkauft.

Das beste Absatzfeld bieten sowohl Lehrer-, als auch Beamtenkreise. Diejenigen Firmen, die dem Buche ihr Interesse noch nicht widmeten, bitten wir, sich gleichfalls nachdrücklich dafür zu verwenden, und stellen Kommissionsexemplare und Prospekte (auch mit Firmenaufdruck) hierzu gern zur Verfügung. Wir liefern Partien von 11/10 bar mit 30% Rabatt. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, den 20. Mai 1910

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag